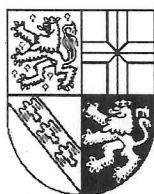


– Beglaubigte Abschrift –



Amtsgericht Saarlouis

Beschluss

Terminbestimmung

4 K 15/23

08.09.2025

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft
sollen am

Dienstag, 28. Oktober 2025, 10:00 Uhr,

im Amtsgericht Saarlouis, Prälat-Subtil-Ring 10, Saal 100, versteigert werden:

Der im Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2667, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragenen 18/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
	Pachten	5	148/104	Hof- und Gebäudefläche, Merzigerstraße	1032

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoß und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 1.1 und K 1.1 bezeichnet; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Pachten Blatt 2662 bis 2679) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt

und

betreffend den im Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2668, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragenen 79/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Pachten	5	148/104	Hof- und Gebäudefläche, Merzigerstraße	1032

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoß und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 1.2 und K 1.2 bezeichnet; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Pachten Blatt 2662 bis 2679) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt

und

betreffend den im Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2669, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragenen 59/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Pachten	5	148/104	Hof- und Gebäudefläche, Merzigerstraße	1032

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoß und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 1.3 und K 1.3 bezeichnet; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Pachten Blatt 2662 bis 2679) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

und

betreffend den im Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2670, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragenen 79/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Pachten	5	148/104	Hof- und Gebäudefläche, Merzigerstraße	1032

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoß und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 1.4 und K 1.4 bezeichnet; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Pachten Blatt 2662 bis 2679) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

und

betreffend den im Teileigentumsgrundbuch von Pachten Blatt 2671, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragenen 40/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Pachten	5	148/104	Hof- und Gebäudefläche, Merziger Straße	1032

verbunden mit Sondereigentum an einer Garage; im Aufteilungsplan mit der Nr. GA 40 bezeichnet; das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Pachten Blatt 2662 bis 2679) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.10.2023 in die Grundbücher von Pachten Blättern 2667, 2669, 2671 und am 05.10.2023 in den Grundbüchern von Pachten Blättern 2668, 2670 eingetragen.

Verkehrswert insgesamt: 233.800,00€

Verkehrswerte einzeln:

Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2667 betreffend den eingetragenen 18/1000 Miteigentumsanteils	34.000,00€
Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2668 betreffend den eingetragenen 79/1000 Miteigentumsanteils	68.000,00€
Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2669 betreffend den eingetragenen 59/1000 Miteigentumsanteils	61.000,00€
Wohnungsgrundbuch von Pachten Blatt 2670 betreffend den eingetragenen 79/1000 Miteigentumsanteils	68.000,00€
Teileigentumsgrundbuch von Pachten Blatt 2671 betreffend den eingetragenen 40/1000 Miteigentumsanteils	2.800,00€

Die Anschrift des Objekts lautet: Merzigerstraße 200, 66763 Dillingen

Bei den Wohnungsgrundbüchern handelt es sich jeweils um eine Wohnung, bei dem Teileigentumsgrundbuch um eine Garage.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vor bezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung

oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Bieter haben auf Verlangen im Termin an das Gericht Sicherheitsleistung i.H.v. mindestens 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Die Sicherheitsleistung kann neben Bundesbankschecks, durch Kreditinstitute ausgestellte Verrechnungsschecks und Bürgschaft nur noch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse (IBAN: DE90 5901 0066 0000 5066 68, BIC: PBNKDEFF590) unter Angabe des Aktenzeichens wirksam geleistet werden. Eine Barleistung ist nicht mehr möglich.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de und www.zvsaar.de

Hein
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Saarlouis, 10.09.2025

Steffes

Steffes, Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

